

- Estévez Ortega, E.:** El alma de Galicia (Intervius). Madrid: Mundo latino. 8°. 5 pes.
- Fernández Navarro, Lucas:** Agunas subterráneas. Régimen, investigación y aprovechamiento. Madrid: Calpe. 4°. 7 pes. (Biblia agrícola española.)
- Francés, José:** El espejo del diablo. Madrid: Mundo latino. 8°. 5 pes.  
— Teatro de amor. Madrid: Mundo latino. 8°. 5 pes.
- Gómez Carrillo, E.:** El quinto libro de las crónicas. Madrid: Mundo latino. 8°. 4 pes. 50 c.
- Gran enciclopedia de química industrial.** Fasz. 2, 3. Barcelona: Seix. 4°. Je 7 pes.
- Iglesias, Emigdio:** Arquitectura naval. Parte 1, T. 2: Teoría del navío. Madrid: Calpe. 4°. 16 pes. (Manuales de ingeniería cavil etc.)
- Juarros, César:** La ciudad de los ojos bellos. Madrid: Mundo latino. 8°. 5 pes.
- Manual per a recerques d'etnografia de Catalunya.** Barcelona: Bosch. 8°. 2 pes. 50 c. (Arxín d'etnogr. y folklore de Catalunya.)
- Marin Bonell, Manuel:** Coexistencia de líneas de baja tensión. Madrid: Calpe. 8°. 5 pes. (Bibl. del electricista prat.)
- Coexistencia de líneas de alta y baja tensión. Madrid: Calpe. 8°. 5 pes. (Bibl. del electricista prat.)
- Martinez Barrjonuevo, M.:** Filigrana. Historia de un semestre. Barcelona: Sopena. 8°. 2 pes.
- Martinez Baselga, Pedro:** Veterinaria forense. Medicina legal y toxicología. Madrid: Calpe. 4°. 7 pes. (Bibl. agr. españ.)
- Muñoz San Román, J.:** El encanto de Sevilla. Ciudad de amores, de gracia y de ensueño. Madrid: Pueyo. 8°. 5 pes.
- Pidal, Pedro:** El crimen político. Fabricando memores y mujeres. Madrid: Velasco. 8°. 1 pes.

## B. Anzeigen-Teil.

Behanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

Wir suchen ständig  
Führung mit Verlegern  
von Werken, die sich  
für den Reisebuchhandel  
eignen. Wir interessieren  
uns auch für in Vorbe-  
reitung oder schon in Her-  
stellung begriffene Werke  
und bitten die Herren  
Verleger sich in solchen  
Fällen vor Ausgabe mit  
uns ins Einvernehmen  
zu setzen. Die hierzu  
beauftragten Mitglieder  
unseres Vereins, die  
Herren

Jacob Haas, Berlin SW 47,  
Hornstr. 75,

R. Max Lippold,  
i. Fa. Akademische Buch-  
handlung R. Max Lippold,  
Leipzig,

Max Jbscher,  
i. Fa. Max Jbscher,  
Verlanbuchhandlung,  
München,

Georg Häusler,  
i. Fa. Häusler & Teilhaber,  
Stuttgart,

sind zu sachgemäßer Be-  
sprechung jederzeit gern  
bereit.

**Verein der Reise- u. Ver-  
lanbuchhandlungen**  
e. V.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Achtung! Verleger!

Die außerordentlich hohen Spesen  
veranlassen mich, meine bisherige  
Leipziger Vertretung ab 1. Oktober  
d. J. aufzugeben. Ich beziehe u.  
zahle in Zukunft nur direkt.  
Zeitschriften, Fortsetzungen bitte mir  
durch Postzeitungsamt zu überweisen.  
Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig  
sage ich auch an dieser Stelle für  
die jahrzehntelange prompte Kom-  
missionsbeforgung verbindlichsten  
Dank.

Langensalza i. Thür.,  
28. September 1922.

**Otto Stockstrom Nachf.,**  
Buchhandlung.

Im Einverständnis mit dem  
Deutschen Verlagshaus Vita  
G. m. b. H. in Charlottenburg\*)  
ging in meinen Verlag über:  
**Oppenheimer, Dr. Franz,**  
„Das Bevölkerungsgesetz des  
T. R. Malthus und der  
neueren Nationalökonomie“.  
Darstellung u. Krit. k. 1901.  
Grundzahl 4.—  
Schlüsselzahl 80.

Jena, den 1. Oktober 1922  
**Gustav Fischer.**

\*) Einverstanden:  
Vita Deutsches Verlagshaus  
G m b. H.

Wir übernehmen die Vertretung der  
**Buchhandlg. Nastali Siegel,**  
Lemberg, Hausmannpassage 8.

Leipzig, den 10. Oktober 1922.  
**Kochler & Volkmann A.-G. & Co.**  
Abteilung Ausland.

## Kommissionswechsel!

Im Einverständnis mit dem bis-  
herigen Kommissionär übernehmen  
wir die Vertretung der Firma:

**Otto Sternsdorff,**  
Buch-, Musikalien-, Papier-  
und Schreibwarenhandlung,  
Cuxhaven.

Leipzig, den 7. Okt. 1922.

**Grosso- u. Kommissionshaus**  
Deutscher Buch- und Zeitschriften-  
händler e. G. m. b. H., Leipzig.

## Das Vereinsfortiment Olten

übernahm am 1. Oktober für die „Blauen Bücher“  
und ebenso für die Sammlung „Artis Monumenta“

## die Schweizer Alleinauslieferung.

Weder der Unterzeichnete noch die Barsortimenter und  
Grossisten des Reichs liefern fortan in die Schweiz.

**Karl Robert Langewiesche,**

Königsstein im Taunus

## ZUR BEACHTUNG!

Infolge der von Woche zu Woche steigenden wirtschaftlichen  
Schwierigkeiten sind wir zu folgenden Änderungen unserer Lieferungs-  
bedingungen gezwungen:

1. Vom 1. X. 22 werden sämtliche bestehenden Vierteljahrs- und Zwei-  
monatskonten ausnahmslos in Monatskonten umgewandelt. Der Aus-  
gleich der Monatskonten ist spätestens bis zum 10. des folgenden  
Monats ohne jeden Abzug vorzunehmen.
2. Monatskonten werden nur denjenigen Firmen eröffnet, die sich zu  
einem monatlichen Barbezug von mindestens M. 10 000 unter Zu-  
grundelegung der heute gültigen Schlüsselzahl (80) bereit erklären.  
Wird die Schlüsselzahl erhöht, so steigt entsprechend der Betrag  
des Mindestbarbezuges.
3. Kontoauszüge werden nur auf besonderen Wunsch versandt. Bei  
allen Zahlungen ist Datum, Nummer und Betrag der Faktur anzu-  
geben.
4. Die September-Lieferungen sowie alle aus früheren Monaten noch  
offenstehenden Posten sind bis spätestens 25. X. zu begleichen.
5. Nicht rechtzeitig eingehende Beträge werden ohne vorherige An-  
kündigung einschliesslich entstehender Spesen durch Nachnahme  
erhoben. Nichteinlösung hat sofortige Sperrung des Kontos zur Folge.
6. Firmen, die kein Monatskonto haben, erhalten alle Sendungen bis  
zum Betrage von M. 1000.— nur noch bar durch Kommissionär  
oder direkt unter Postnachnahme. Bei Beträgen über M. 500.—  
übernehmen wir die Nachnahmespesen. Der Betrag von M. 1000.—  
resp. M. 500.— variiert nach den in Punkt 2 angegebenen Grundsätzen.
7. Bei Nettobeträgen über M. 5000.— sind wir bereit, statt Barzahlung  
Akzente auf längstens 4 Wochen entgegenzunehmen, die sofort nach  
Erhalt der Faktur einzusenden sind.
8. Bei sofortiger Bezahlung von Netto-Beträgen über M. 5000.— oder  
bei Erhebung solcher Beträge durch Postnachnahme gewähren wir  
2 % Skonto.
9. Die Lieferung erfolgt nur zu dem am Tage der Auslieferung gültigen,  
durch die Börsenvereinschlüsselzahl bestimmten Preise.

Wir bitten die Herren Kollegen vom Sortiment, unsere durch  
die allgemeine wirtschaftliche Lage notwendig gewordenen Massnahmen  
richtig zu verstehen und uns durch pünktliche Zahlung zu unterstützen.  
Wir werden uns gegebenenfalls auf diese zweimal erscheinende An-  
zeige berufen.

Berlin-Halensee, den 1. Oktober 1922.

**DER MALIK-VERLAG, BERLIN-HALENSEE**